Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Kultur, Bildung & Sport
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 206 - Schulen
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Bernd Hens 563 6344 563 8433 bernd.hens@stadt.wuppertal.de
	Datum:	31.01.2011
	Drucks.-Nr.:	**VO/0127/11** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
15.02.2011	**Ausschuss für Schule und Bildung**	**Empfehlung/Anhörung**
23.02.2011	**Hauptausschuss**	**Empfehlung/Anhörung**
28.02.2011	**Rat der Stadt Wuppertal**	**Entscheidung**

Antrag auf Genehmigung zur Errichtung bzw. Änderung von Bildungsgängen gemäß § 81 Abs. 2 Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (SchulG NRW)
Bildungsgang "Kabeljungwerker/in" nach APO BK Anlage A

Grund der Vorlage

Die Schulkonferenz des Berufskollegs Werther Brücke hat am 27.01.2011 beschlossen, die Stadt Wuppertal als Schulträger zu beauftragen, bei der Bezirksregierung Düsseldorf die Einrichtung des Bildungsganges „Kabeljungwerker/in“ nach APO BK Anlage A zu beantragen.

Beschlussvorschlag

Am Berufskolleg Werther Brücke (Schul-Nr. 190 433), Bachstraße 17, 42275 Wuppertal, wird ab dem Schuljahr 2011/2012 der Bildungsgang „Kabeljungwerker/in“ nach APO BK Anlage A einzügig und in Teilzeitform eingerichtet.

Einverständnisse

Das Einverständnis des Kämmerers ist nicht erforderlich.

Unterschrift

Nocke

Begründung

In Wuppertal werden im Bereich Kabeljungwerker/in in mehreren Industriebetrieben jährlich junge Menschen ausgebildet. In den letzten Jahren fand die schulische Ausbildung am Berufskolleg Mönchengladbach als Landesfachklasse statt.

Aufgrund der Veränderungen der industriellen Strukturen haben die meisten Betriebe in Mönchengladbach die Ausbildung eingestellt. Der größte Teil der Auszubildenden kommen aus Wuppertaler Betrieben.

Aus diesem Grund haben alle Beteiligten – IHK, die beiden Berufskollegs und die Bezirksregierung Düsseldorf – einvernehmlich vorgeschlagen, den Bildungsgang nach Wuppertal an das Berufskolleg Werther Brücke zu verlegen und dort als Landesfachklasse weiterzuführen.

Die Berufsfelder des beantragten Bildungsganges werden an der Schule schon unterrichtet. Der Bildungsgang stellt eine sinnvolle Erweiterung der Angebotsstruktur der Schule dar, da sowohl im Bereich der Textiltechnik, der Kunststofftechnik und der Metalltechnik artverwandte Bildungsgänge angeboten werden und der Beruf des/der Kabeljungwerkers/Kabeljungwerkerin eine Kombination dieser Berufe darstellt.

Kosten und Finanzierung

Es entstehen bei der Einrichtung des Bildungsganges keinerlei zusätzliche Kosten, da Räume, Werkstätten, Anlagen, Maschinen und Labore für den neuen Bildungsgang genutzt werden können und darüber hinaus Neueinrichtungen nicht erforderlich sind.

Von den Lehrbefähigungen, die das Kollegium aufweist, sind alle Fächer und Lernfelder fachlich kompetent abgedeckt.

Zeitplan

Schuljahr 2011/2012.